

Gewässerentwicklungskonzept Ucker 1

Karte 2-2b: Naturräumliche Ausstattung - Biotypen

Blattnummer: Blatt 1

Zeichenerklärung

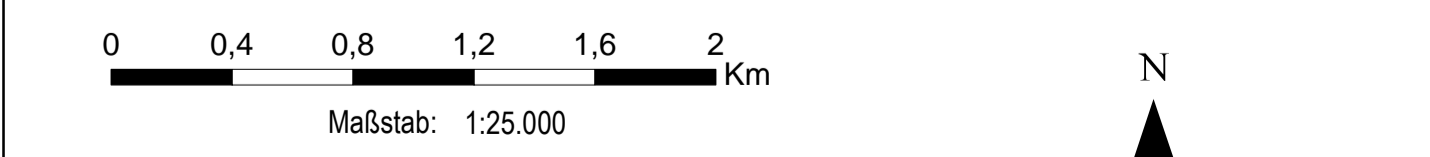
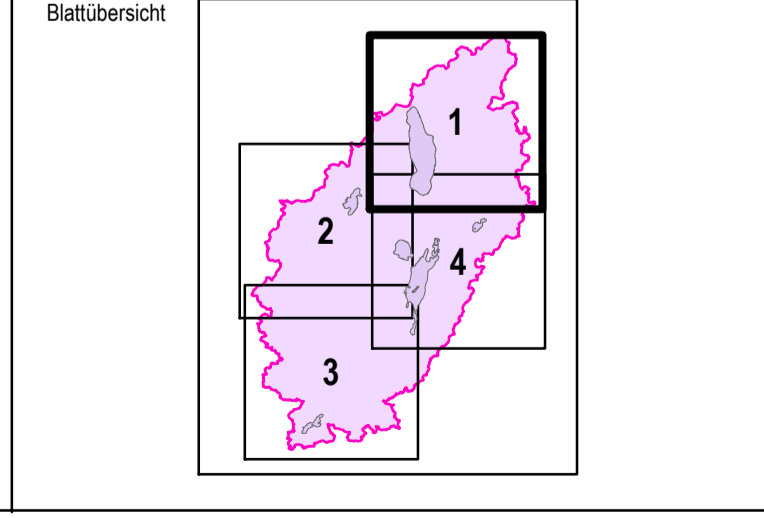
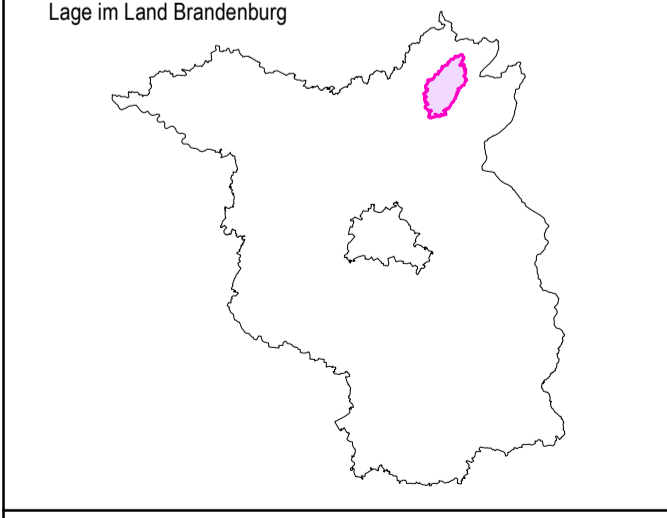
- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzeptes
- berichtspflichtige Fließgewässer
- berichtspflichtige Seen

Biotypen

- | | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ● Quellen, Quellfluren und Quellmoore ○ temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer △ nährstoffreiche Moore und Sümpfe ◇ Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe ▬ Feuchtwiesen nährstoffarmer Standorte ▲ basiphile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen ✱ Laubgebüsche, Feldgehölze Solitärbäume und Baumgruppen ● geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope — Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme — Kanäle und Gräben ○ Röhrichtgesellschaften □ Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte □ Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte ▨ Frischwiesen und Scherrasen ▨ Sandtrockenrasen ▨ Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen ● Alleen und Baumreihen ✱ Rodungen; Schneisen; junge Aufforstungen — geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope — Verkehrsflächen — Quellen; Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah Standgewässer (einschließlich Uferbereiche, Röhrichte etc.) — Seen, incl. Moorseen; Altarme — temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer — anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte | <ul style="list-style-type: none"> □ Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation □ Röhrichtgesellschaften □ kurzlebige Pioniervegetation □ wechsellagernde Standorte □ anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren □ ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren □ Landreitgrasfluren □ saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei) □ saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung) □ Feucht- und Moorheide □ Basen- und Kalk-Zwischenmoore (gehölzfrei) □ geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope □ nährstoffreiche Moore und Sümpfe □ Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe □ Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe □ nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung) □ Gras- und Staudenfluren □ Feuchtwiesen □ Feuchtwiesen nährstoffarmer Standorte □ Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte □ wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwiesen und Flurgras; wiedervermässes Grasland □ Frischwiesen, -weiden und Scherrasen □ Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte □ Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte □ Intensivgrasland □ Sandtrockenrasen □ basiphile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen □ Sandheiden; Besenginstenrasen; Wacholdergebüsche □ Laubgebüsche; Feldgehölze | <ul style="list-style-type: none"> □ Streuobstwiesen □ Baumschulen; Obstbauplantagen □ Solitärbäume und Baumgruppen □ Waldmäntel □ Moor- und Bruchwälder □ Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder □ Rotbuchenwälder □ Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder □ Eichenmischwälder □ Rodungen; Schneisen; junge Aufforstungen □ Vorwälder □ naturnaher Laubwälder □ Kiefernwälder trockenwarmer Standorte □ Laubholzforsten □ Laubholzforsten mit Nadelholzanteil □ Nadelholzforsten □ Nadelholzforsten mit Laubholzanteil □ intensiv genutzte Äcker □ extensiv genutzte Äcker □ Ackerbrachen □ Parkanlagen und Friedhöfe □ Gärten □ Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen □ geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope □ Bebaute Gebiete, Verkehrsanlagen und Sonderflächen □ Siedlungsbiotope □ Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion □ Verkehrsflächen □ genutzte Sonderflächen; Deponien |
|--|--|--|

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
Regionalabteilung Ost

Gewässerentwicklungskonzept Ucker 1
Karte 2-2b: Naturräumliche Ausstattung - Biotypen
Blattnummer: Blatt 1



Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg. Nutzung mit Genehmigung: GeoBasis-DIG 2012. Topographische Karte 1:25.000/Normalausgabe, Bezugssystem: ETRS 89.
Bearbeitung: Büro für Umweltplanung und Wasserbau Dr. Kovalev
Stand: Februar 2012
Kartografie: GIS-Zentrale